

Presseinformation

Wiesbaden, 25. April 2022

Hessischer Preis für Lesbische Sichtbarkeit 2022: Nominierungen ab sofort möglich

Zum zweiten Mal wird die Hessische Landesregierung den „Hessischen Preis für Lesbische Sichtbarkeit“ verleihen. Nominiert werden können ab sofort bis zum 22. Juli Lesben (cis, trans*, nicht-binär), lesbische Gruppen/Initiativen und Organisationen, die sich für lesbische Sichtbarkeit und Akzeptanz mit Bezug zum Land Hessen eingesetzt haben bzw. einsetzen.

„Lesben haben in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten bedeutsam und auf vielfältige Weise zur gesellschaftlichen Vielfalt beigetragen. Gleichzeitig blieben lesbische Identitäten allzu oft unsichtbar oder wurden unsichtbar gemacht“, erklärt Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration, anlässlich des Tags der lesbischen Sichtbarkeit. „Wir wollen würdigen, dass sich Menschen auch weiterhin gemeinsam für ein anerkennendes Miteinander und gegen Ausgrenzung, Unsichtbarmachung und Diskriminierungen engagieren.“

Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre, in diesem Jahr voraussichtlich am 5. Oktober 2022, in Wiesbaden verliehen. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury, die nach ihrer abschließenden Berufung bekanntgegeben wird. Am 14. Oktober 2020 erhielt Veronica King, Sozialpädagogin aus Kassel, den ersten Hessischen Preis für Lesbische Sichtbarkeit.

Mehr Informationen zum Hessischen Preis für Lesbische Sichtbarkeit sowie das Nominierungsformular finden Sie unter www.hessenlink.de/HMSI322.

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

